

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur	XVII
----------------------------------------------------	------

§ 1. Die Entstehung des Kirchenrechts – Drei Positionen	1
1. Kirchenrecht als Zeichen des Kleinglaubens (Rudolph Sohm)	1
2. Kirchenrecht als genossenschaftliche Gemeinschaftsordnung (Adolf v. Harnack)	3
3. Kirchliche Ordnung aus christlicher Existenz (Hans v. Campenhausen)	5
4. Der Rechtsbegriff des Kirchenrechts	7

1. Abschnitt. Die Kirche in der antiken Welt

§ 2. Erste Ordnungsbildungen in der alten Kirche	8
I. Die Urgemeinde in Jerusalem	8
II. Apostolische heidenchristliche Gemeindegründungen	9
1. Die Autorität des Apostels	9
2. Nachapostolische Verfassungsformen	10
3. Verfestigung der Ämter	10
III. Die Ämterverfassung nach der Jahrhundertwende	11
IV. Der „monarchische Episkopat“	12
V. Die Rechtsquellen	13

§ 3. Die Kirche im zerfallenden Römischen Reich	15
1. Verfolgung und Duldung	16
2. Die „Konstantinische Wende“	17
3. Der Weg zur Reichskirche	18
4. Byzantinische „Symphonie“ von geistlicher und weltlicher Gewalt	19
5. Der Westen: Vorrang der „civitas Dei“ vor der „civitas terrena“	20
6. Kirchenväter und Naturrecht	20

§ 4. Ecclesia vivit lege Romana	21
1. Das Amt als Aufgabe	22
2. Reichs- und Kirchengliederung	22
3. Die ökumenischen Synoden	22
4. Das Papsttum	23
5. Das Mönchtum	24

2. Abschnitt. Das Mittelalter

§ 5. Das kirchliche Frühmittelalter	26
1. Das Eigenkirchenwesen	27
2. Karolingische Theokratie und Ottonisch-Salisches Reichs- kirchensystem	29
3. Die Kloster- und Kirchenreform	30
4. Der Investiturstreit	31
§ 6. Das klassische kanonische Recht	35
1. Das Corpus Juris Canonici	37
a) Decretum Gratiani	37
b) Liber Extra	38
c) Liber Sextus	39
d) Die Clementinen	40
e) Die Extravaganten	40
f) Die Dekretalisten	41
g) Das Corpus Juris Canonici	41
2. Die Bedeutung des kanonischen Rechts für die europäische Rechtsgeschichte	42
§ 7. Höhepunkt und Fall des Papsttums	44
1. Der päpstliche Weltherrschaftsanspruch	44
2. Avignoneser Exil und Schisma	46
§ 8. Der Konziliarismus	47
1. Die konziliare Theorie	47
2. Die Reformkonzilien	48
§ 9. Das Erstarken des vorreformatorischen landesherrlichen Kirchenregiments	51
1. Das (deutsche) Reich	52
2. Frankreich	52
3. England	53
4. Andere Staaten, die Städte	53

3. Abschnitt. Kirchenspaltung und Konfessionalisierung

§ 10. Die Reformation	55
A. Die lutherische Reformation	57
I. Der äußere Ablauf	57
1. Luthers Protest und päpstliche Bannandrohung	57
2. Das Wormser Edikt	58
3. Die Bauernkriege	58
4. „Protestanten“	59
5. Das Augsburger Bekenntnis	59
6. Schmalkaldischer Bund – Interim – Passauer Vertrag	60
II. Das neue Rechtsverständnis	61
1. Lutherische „Zwei-Reiche-Lehre“: Die Kirche – das „Reich zur Rechten“	61

2. Die Ordnung der Kirche	62
3. Die Welt – das „Reich zur Linken“	62
III. Das Landesherrliche Kirchenregiment	63
1. Reformatorisches Verständnis	63
2. Die Landesherren	64
IV. Reformation und Reichsverfassung	64
B. Die schweizerische Reformation	65
I. Zwingli	65
1. Die Zwinglianische Reformation	65
2. Kirchengemeinde und Bürgergemeinde	66
II. Calvin	67
III. Die (Kirchen-) Rechtslehre	67
1. Die Herrschaft Christi	67
2. Biblische Weisung	68
IV. Die Ausbreitung der calvinischen Reformation	69
1. Frankreich	69
2. Schottland und England	70
3. Die Niederlande	71
4. Die Reformierten in Deutschland	72
§ 11. Trienter Konzil und Beginn der Gegenreformation	72
I. Das Konzil	73
II. Die tridentinische Erneuerung der katholischen Kirche	74
1. Die Verfassungsreformen	74
2. Sonstige Reformen	75
3. Die Durchsetzung des Tridentinums	76
§ 12. Der Augsburger Religionsfrieden	77
1. Der Religionsfrieden	77
2. Die Bedeutung des Religionsfriedens	80
3. Die Interpretationskämpfe um den Religionsfrieden	81
§ 13. Die evangelischen Territorien	83
1. Landesherrlicher Summepiskopat	83
2. Die evangelischen Kirchenordnungen	84
3. Die Konsistorialverfassung	85
4. Der Kampf um das kanonische Recht	86
§ 14. Die katholischen Territorien	89
1. Gegenreformation und Frühabsolutismus	89
2. Tridentinum und Landeskirchentum	90
3. Potestas directa – Potestas indirecta – Potestas directiva	91
4. Abschnitt. Die Kirche und das Entstehen des „Modernen Staates“	
§ 15. Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Frieden	93
I. Der Dreißigjährige Krieg	93
1. Die Vorgeschichte	93
2. Der Dreißigjährige Krieg	94

II. Der Westfälische Frieden	96
1. Amnestie und Restitution	96
2. Normaljahr und Toleranz	97
3. Parität der Religionsparteien	98
4. Säkularisierung und Neutralisierung der Reichsverfassung	99
§ 16. Staat und Kirche im Zeitalter von Vernunftrecht und Aufklärung	100
I. „Natürliches Kirchenrecht“ und „Allgemeines Staatsrecht“	101
II. Theorie und Praxis des Staatskirchentums im Protestantismus ...	102
1. Die vernunftrechtliche Staatsbegründung	102
2. Das Territorialsystem	103
3. Das Kollegialsystem	104
4. Preußisches Allgemeines Landrecht und Wöllnersches Religionsedikt	106
5. Andere Territorien	108
III. Evangelische unter katholischer Landesherrschaft – Austreibung und Toleranz	109
1. Verfolgung	109
2. Toleranzgesetzgebung in der Habsburgermonarchie und in Bayern	110
IV. Die katholischen Territorien	113
1. Grundlagen des katholischen Staatskirchentums	113
2. Der Josephinismus	114
3. Bayern	116
V. Die katholische Reichskirche	116
1. Das „Stiftische Deutschland“	116
2. Der Febronianismus	117
VI. Das Ende der gallikanischen Kirche	119
§ 17. Ende und Neubeginn: Der Reichsdeputationshauptschluss	120
1. Die Vorgeschichte	120
2. Die große Säkularisation	121
3. Die Folgen	122
 5. Abschnitt. Das „lange 19. Jahrhundert“ (1803–1918)	
§ 18. Der Weg in die Moderne	125
§ 19. Die katholische Kirche in der ersten Jahrhunderthälfte	126
I. Das „Zeitalter der Konkordate“	126
1. Das bayerische Konkordat	127
2. Zirkumskriptionsbullen	128
3. Die Konkordatsatheorien	129
II. Erste Konflikte	130
1. Bischofswahlen	130
2. Die „Kölner Wirren“ und das Mischehenproblem	130
III. Die katholische Kirche im Vormärz	133
1. Kirche und Parlamentarismus	133
2. Das Revolutionsjahr	133

§ 20. Die verfassungsrechtliche Neuordnung nach 1848	134
1. Die Reichsverfassung	134
2. Die Preußischen Verfassungsurkunden	136
3. Der „christliche Staat“	136
§ 21. Die evangelische Kirche im 19. Jahrhundert	137
1. Die Union	138
2. Der Kampf um presbyteriale und synodale Verfassungs- formen	139
3. Die Rheinisch-Westfälische Kirchenordnung	140
4. Die weitere Entwicklung der kirchlichen Eigenständigkeits- bestrebungen	141
a) Preußen	141
b) Bayern	143
c) Andere Länder	145
5. Die evangelischen Einigungsbemühungen	146
§ 22. Der Kulturkampf und seine Vorgeschichte	147
I. Die katholische Kirche in den Jahren 1850–1870	148
1. Preußen	148
2. Andere deutsche Länder	150
3. Die Habsburgermonarchie	151
II. Der Kulturkampf	151
1. Der Kulturkampf im Reich und in Preußen	152
2. Der Kulturkampf in anderen deutschen und europäischen Staaten	156
3. Die Altkatholiken	157
§ 23. Die Reform des katholischen Kirchenrechts	158
1. Die kirchliche Zentrierung auf Rom	158
2. Das 1. Vatikanische Konzil	159
3. Der Codex Juris Canonici	160
§ 24. Das deutsche Kirchensteuersystem	162
1. Voraussetzungen und Probleme	162
2. Die Ausgestaltung	163
3. Kirchensteuer – Instrument der Trennung oder Verbindung von Staat und Kirche?	163
 6. Abschnitt. Die Umwälzungen des 20. Jahrhunderts	
§ 25. Trennungsmodelle: Vorbilder einer Neuordnung?	165
1. Vereinigte Staaten	166
2. Frankreich	167
3. Sowjetunion	169
§ 26. Die Kirchen in der Weimarer Republik	170
I. Der revolutionäre Umbruch	170
1. Die Überleitung des landesherrlichen Summepiskopats	171
2. Die Kirchen und die Republik	172

II. Der Kulturkompromiss der Weimarer Verfassung	174
1. „Es besteht keine Staatskirche“	174
2. Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht und seine Grenzen	175
3. Die Verfassungsentscheidung für den Korporationsstatus	176
4. Fortbestand der Staatsaufsicht?	177
5. Kirchliches Besteuerungsrecht, Kirchenvermögensgarantie und Staatsleistungen	177
6. Staat und Kirche im Bildungswesen	179
7. Militär- und Anstaltsseelsorge	180
8. Das staatskirchenrechtliche System von Weimar als Ausgleichsordnung	181
§ 27. Die neuen evangelischen Kirchenverfassungen	182
1. Theologie und Kirchenpolitik	182
2. Die Strukturentscheidungen der Kirchenverfassungen	183
3. Kirchlicher Dienst an Volk und Staat?	184
4. Der Evangelische Kirchenbund	185
§ 28. Die Konkordate und Kirchenverträge 1924–1933	185
1. Die Neubelebung der Konkordatspolitik	186
2. Die bayerischen Kirchenverträge von 1924	188
3. Preußisches Konkordat und Preußischer Evangelischer Kirchenvertrag	189
4. Die badischen Kirchenverträge von 1932	191
5. Die versäumte Chance eines Reichskonkordats	192
§ 29. Der nationalsozialistische Weltanschauungsstaat und die Kirchen	193
I. Die Kirchenpolitik des „Dritten Reiches“	194
II. Die Kirchen im Jahr 1933	196
1. Die evangelischen Kirchen	196
2. Die katholische Kirche und das Reichskonkordat	198
III. Der evangelische Kirchenkampf	200
1. Bekennende Kirche und Barmer Erklärung	200
2. Staatliche Zwangseingriffe und Spaltung der BK	202
IV. Verfolgung – Anpassung – Widerstand	203
1. Die beiden Großkirchen	203
2. Kleine christliche Kirchen, andere Religions- und Welt- anschauungsgemeinschaften, israelitische Kultusgemeinden	206
3. Österreich nach dem „Anschluss“	207
4. Das Modell Warthegau	209
 7. Abschnitt. Neubeginn, Kontinuität und Wandel Die Kirchen vor den Herausforderungen der zweiten Jahrhunderthälfte 	
§ 30. Die evangelische Kirche nach dem Krieg	211
1. Kirchenbund oder Bundeskirche?	212
2. Die konfessionellen Kirchenverbindungen	214
a) Die VELKD	214
b) Die EKU	215

c) Reformierter Bund	215
d) Arnoldshainer Konferenz	215
3. Die neuen Kirchenverfassungen	216
4. Die „Grundlagenentwürfe“	217
5. Die ökumenische Bewegung	220
§ 31. (Neu)ordnung des Verhältnisses von Staat und Kirche	221
1. Die Ausgangslage	222
2. Die deutschen Landesverfassungen	223
3. Die Entstehung der staatskirchenrechtlichen Bestimmungen des GG	224
4. Die Kirchenverträge	225
a) Evangelische Kirchenverträge	225
b) Militärseelsorge	227
c) Konkordate und Vereinbarungen mit der katholischen Kirche	227
d) Andere Religionsgemeinschaften als Vertragspartner	228
5. Alte und neue Wege in der staatskirchenrechtlichen Literatur und Judikatur	228
a) Partnerschaft und Koordination	228
b) Rückkehr zur „juristischen Methode“?	229
c) Trennung von Staat und Kirche als Systemgrundlage?	230
d) Religionsverfassungsrecht als Ordnung grundrechts- gesicherter Freiheit	230
§ 32. Die Erneuerung des katholischen Kirchenrechts	233
1. Das 2. Vatikanische Konzil	234
2. Der neue Codex Iuris Canonici	237
3. Der Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium (CCEO)	240
§ 33. Die Kirchen im geteilten und wiedervereinigten Deutschland	241
I. Die deutsche Teilung	242
1. Die staatlichen Rahmenbedingungen	242
2. Die Abtrennung der ostdeutschen evangelischen Kirchen	245
3. Die katholische Kirche im geteilten Deutschland	248
II. Entwicklungen und Probleme nach der deutschen Wiedervereinigung	249
1. Die Geltungserstreckung des Grundgesetzes auf die neuen Bundesländer	249
2. Die Staatskirchenverträge	250
3. Neue Herausforderungen	251
4. Implantationsprobleme des westdeutschen Staatskirchen- rechts in den neuen Bundesländern	253
5. Trendwende in der Rechtsprechung?	254
6. Der Islam und das deutsche Staatskirchenrecht	256
Personenregister	259
Sach- und Ortsregister	263